



LINKE ZWEIFACHWOCHEZEITUNG
für Politik, Kultur und Geschichte

27. Juni 2008

„Heroische“ Traditionen

Endlich liegt jetzt eine eingehende Untersuchung der Verbrechen vor, für die sich die mit dem Edelweiß schmückende 1. Gebirgs-Division im Zweiten Weltkrieg zu verantworten hat. Auch wie deren „heroische“ Tradition in Mittenwald noch immer auf höchst zweifelhafte Weise gepflegt wird, kommt mit deutlichen Worten zur Sprache. Diese Elitetruppe war im Einsatz in Polen 1939, Frankreich 1940, Jugoslawien 1941, Sowjetunion 1941-1943, Montenegro 1943, Griechenland und Südalbanien 1943/44, Jugoslawien und Ungarn 1943/44, Jugoslawien/Ungarn/Österreich 1944/45. Anhand des aufgeführten Kartenmaterials ergibt das „insgesamt eine mittlere Wegstrecke von rund 32.000 Kilometer“.

Der in Brüssel beheimatete Autor hat eine beeindruckende Fülle an Quellen erschlossen, Zeitzeugen befragt und die vorhandene Sekundärliteratur aufgearbeitet, um ein wahres Bild des Geschehens zu erstellen. Meyers Vater, Brückenbauingenieur, galt noch lange Jahre nach dem Krieg als in Griechenland vermisst. Aus dem Bedürfnis heraus, Klarheit über sein Schicksal zu gewinnen, ist der nicht

gelernte Historiker zu einem anerkannten Fachmann auf diesem speziellen militärgeschichtlichen Gebiet geworden (siehe auch LN vom 28.6.2002 und 21.3.2003), allerdings ohne dafür bisher – wen wundert's? – eine öffentliche Würdigung erfahren zu haben.

Von der Blutspur der 1. Gebirgs-Division durch Griechenland werden dokumentiert: die Massaker an der Zivilbevölkerung, die Geiselmorde, die Ermordung der Italiener auf Kefalonia, die Deportation der Juden, die Kollaboration mit den nationalistischen Kräften gegen die Volksbefreiungsfront.

Auch wenn der Deutsche Bundestag über fünfzig Jahre gebraucht hat zu erklären, dass der Zweite Weltkrieg ein von Nazi-Deutschland zu verantwortendes Verbrechen war, wurden und werden die beklemmenden Einzelheiten doch lieber dem Vergessen überlassen. Nur: die Verhältnisse sind leider nicht so, dass Kriege allein der Vergangenheit angehören.

• HORST MÖLLER

Hermann Frank Meyer: Blutiges Edelweiß. Die 1. Gebirgs-Division im Zweiten Weltkrieg. Ch. Links Verlag, Bin. 2008, 800 S., 34,90 Euro